

Dieter Althaus

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Dieter Althaus (* 29. Juni 1958 in Heiligenstadt/Thüringen), CDU, seit Februar 2010 tätig für den Automobilzulieferer **Magna International**, bis Oktober 2009 Ministerpräsident von Thüringen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
4 Seitenwechsel zu Magna	2
5 Zitate	2
6 Weitere Informationen	2
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
8 Einzelnachweise	2

Karriere

- seit 01/2011 **Magna International** (Germany) GmbH, Vice President Governmental Affairs Magna Europe
- 02/2010-12/2010 Magna International (Germany) GmbH, Vice President Corporate Marketing & Sales VW
- seit 2010 Mitglied im Lenkungsausschuss des **Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung** (SoFFin) als Vertreter der Bundesländer^[1]
- 2006-2010 Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands
- 06/2003-10/2009 **Ministerpräsident von Thüringen**
- 2000-2010 Mitglied im CDU-Bundesvorstand
- 02/1992-10/1999 Kultusminister in Thüringen
- 1990-04/2010 Mitglied des Thüringer Landtages
- 1983-1989 Lehrer an der POS Geismar
- 1979-1983 Lehramtsstudium Physik / Mathematik an der PH Erfurt

Quelle: [\[2\]](#)

Verbindungen / Netzwerke

- Mitglied **Adlerkreis**

- seit 2012 Senator des **Europäischen Wirtschaftsforums** (EWiF)
- seit 2012 Fördermitglied in der **Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft**
- seit 2011 Mitglied **Bund Katholischer Unternehmer** (BKU)
- seit 2010 Vorsitzender des Beirates des **Institut für neue soziale Antworten** (INSA)
- seit 2010 Vorstandsmitglied (kooptiert) der **Konrad-Adenauer-Stiftung**
- seit 2000 Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken
- seit 1998 Vorstandsmitglied im Verein "Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V."

Quelle: [2]

Wirken

Seitenwechsel zu Magna

Althaus hatte sich als Ministerpräsident im Jahr 2009 vehement für den Erhalt des Opel-Werks im thüringischen Eisenach eingesetzt. Dabei hatte er – wie die Kanzlerin **Angela Merkel** – eine Übernahme von **Opel** durch Magna favorisiert. Im Februar 2010 bekam er bei Magna eine Stelle und ist dort seitdem als Vize-Präsident von Magna International Europe für den Kunden **Volkswagen** und für Kontakte zu öffentlichen Stellen in Deutschland zuständig. [3]

Als großer Automobil-Experte war Althaus zuvor nicht in Erscheinung getreten. Über seinen Ex-Amtskollegen **Christian Wulff** (CDU), damals niedersächsischer Ministerpräsident, könnte er aber tatsächlich einen guten Zugang zu **VW** haben. Das Land Niedersachsen ist Miteigentümer von VW. Außerdem könnte der thüringische Ex-Ministerpräsident nützlich sein, wenn es darum geht, „die Stellung von Magna in Deutschland, aber vor allem in die Regionen hinein“ [4] weiter auszubauen, wie Magna-Vorstandschef **Siegfried Wolf** bei der Vorstellung seines neuen Mitarbeiters ankündigte. Es ist nicht klar, ob dabei an einen leichteren Zugang zu Subventionen oder anderen Vergünstigungen gedacht ist.

LobbyControl kritisierte die viel zu kurze Abkühlphase nach der Regierungstätigkeit. Das Land Thüringen schreibt seinen Abgeordneten lediglich eine **Karenzzeit** von 3 Monaten vor.

Zitate

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Bluesky](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ E-Mail-Antwort der FMSA vom 08.05.2013 auf Anfrage von Autor Hendrik Lenk
2. ↑ 2.02,¹ Private Webseite von D. Althaus abgerufen am 07.05.2013
3. ↑ Handelsblatt-online, 29.01.2010, "Ex-Ministerpräsident Althaus wird zum Automanager"

4. ↑ Wechsel zu Magna: Althaus wird Autolobbyist, Spiegel-Online vom 29.Januar.2010, abgerufen am 20.10.2010